



Sachstandsmitteilung Nr.:	068/2023	Datum:	07.03.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	x Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	16.03.2023
3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	x Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	23.03.2023
6	x Hauptausschuss	03.04.2023
7	x Stadtvertretung	04.04.2023

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Antrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort vom 06.03.2023
hier: Schülerbeförderung

2. Sachstand:

Der Antrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort vom 06.03.2023 zum Thema „Schülerbeförderung“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Antrag

„Schülerbeförderung“

Fraktion in Schwentidental

Andreas Müller

Fraktionsvorsitzender

Dennis Mihlan

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Schwentidental, den 6.3.2023

Antrag zum Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften am 16.03.2023, nachfolgend Ausschuss für Stadtentwicklung Wirtschaft und Finanzen am 23.03.2023, sowie ggf. Hauptausschuss und Stadtvertretung.

Antrag:

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 aus dem Ortsteil Klausdorf, die das Schulzentrum Elmschenhagen (Gymnasium Elmschenhagen und Lilli Martius Gemeinschaftsschule) besuchen, werden für die Monate von einschließlich November bis März seitens der Stadt Schwentidental die Kosten für die entsprechenden Schülermonatskarten im ÖPNV übernommen. Die Kosten werden auf Antrag der Eltern und entsprechendem Nachweis der Beschulung am Schulzentrum Elmschenhagen erstattet. Die Mittel werden ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushaltes bereitgestellt.

Begründung:

In Schwentidental besteht die unglückliche Situation, dass aufgrund der berechneten Lage der Ortszentren zum Schulzentrum Elmschenhagen die Schülerinnen und Schüler aus Raisdorf die Monatskarten erstatten bekommen, die Schulkinder aus Klausdorf hingegen nicht, obwohl die tatsächlichen Entfernungen für Klausdorfer Schülerinnen und Schüler gleich lang oder sogar länger sein können, wie für solche aus Raisdorf. Die VKP und der Kreis Plön haben mehrfach deutlich gemacht, dass sie keine Möglichkeit sehen, von der gängigen Berechnungspraxis abzuweichen.

Mit der Subventionierung der Monatskarten für die Wintermonate November bis März seitens der Stadt Schwentidental, könnte die bestehende Ungleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler aus den Ortsteilen Raisdorf und Klausdorf ausgeglichen werden. Die Kosten werden sich, angesichts der sicherlich überschaubaren Zahl der betroffenen Schulkinder am Schulzentrum Elmschenhagen, in Grenzen halten.

Andreas Müller, Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion GEMEINSAM vor Ort